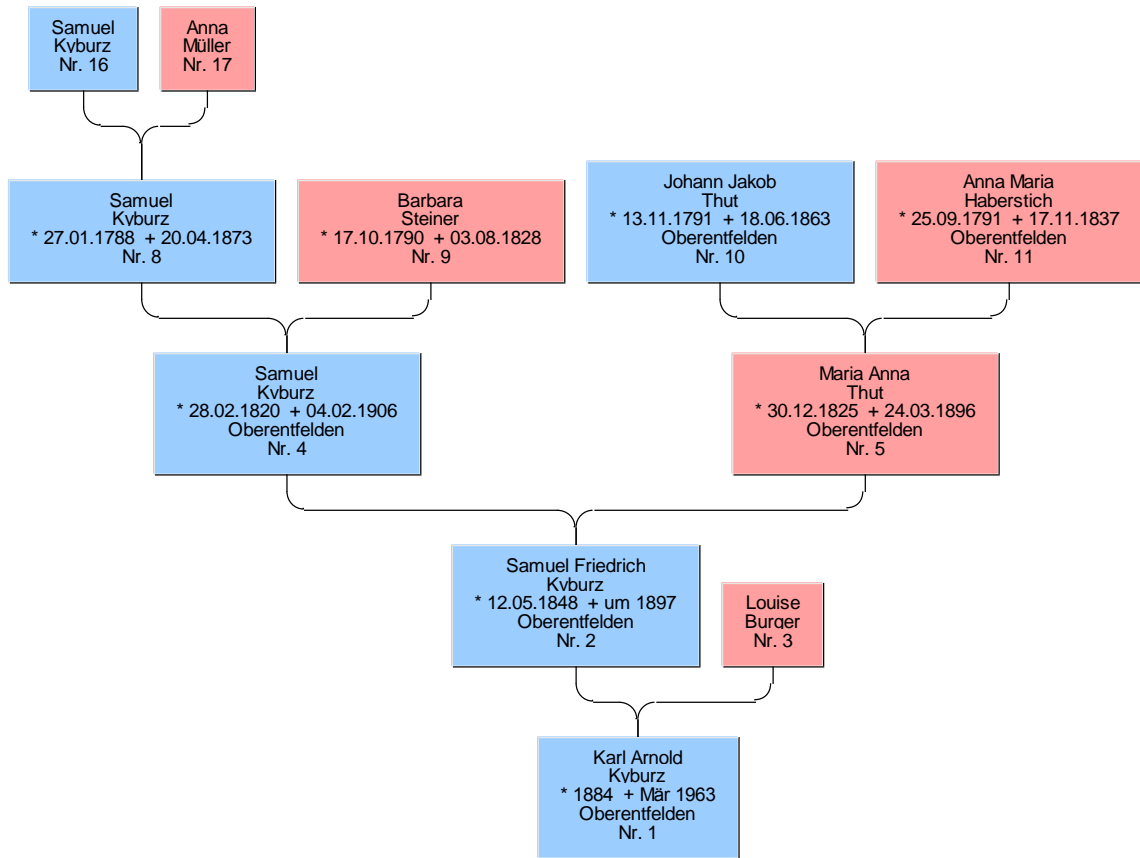
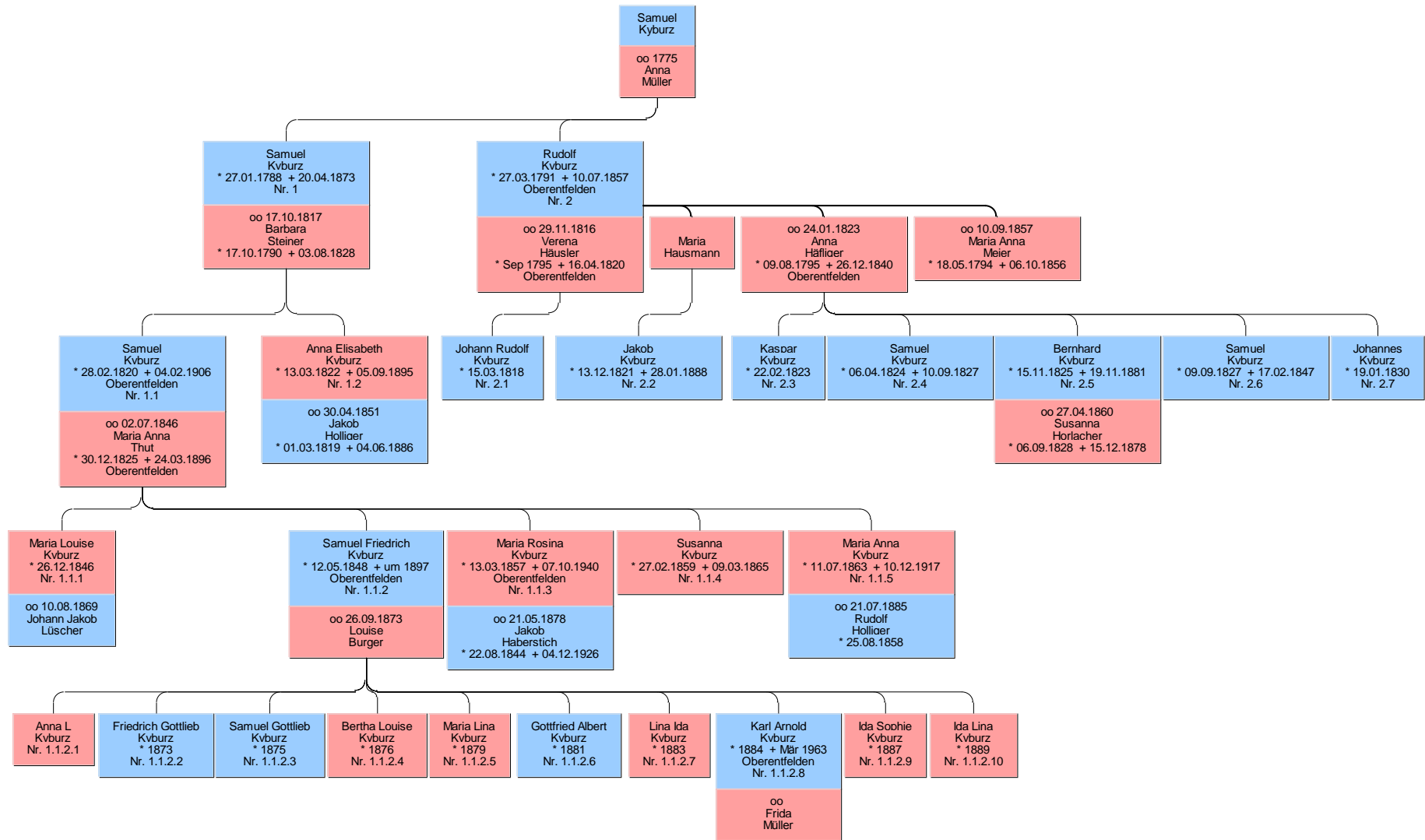


Vorfahren von
Karl Arnold Kyburz (1884-Mär 1963), Oberentfelden [39]
erstellt am 27.06.2007 mit Ahnenforscher 2000





Isegütlistrasse 50

Versicherungsnummer 0597

Wagenschopf Baujahr 1938

17.04.1988

Kyburz-Müller, Friedrich z.Hd. Mathilde Kyburz-Müller

Wagenschopf Baujahr 1938 293 m3

17.09.1980

Kyburz-Müller, Friedrich

Wagenschopf

17.08.1960

Kyburz-Müller, Karl, Landwirt

Schätzung

1931-1953

Kyburz-Müller, Karl * 1884, Friedrichs, Landwirt von und in Oberentfelden

Hausplatz, Baumgarten, Acker- und Mattland im Behmen und Battlihof

Wagenschopf

G.B. Nr. 105 // 2 ha 23 a 93 m2 (Seite 172)

Plan 28 Parz. 1027 (nach Regulierung Dez. 1947) 1 ha 76 a 23 m2 (Seite 173)

Isegütlistrasse 50

Versicherungsnummer 1215

Wagenschopf Baujahr 1965

Kyburz-Müller, Friedrich z.Hd. Mathilde Kyburz-Müller, Isegütlistrasse 50
07.04.1988 Wagenschopf Isegütlistrasse 50 Baujahr 1965 628 m3

Kyburz-Müller, Friedrich, Isegütlistrasse 50 (1965: Landwirt)

17.09.1982 Wagenschopf Isegütlistrasse 50 (Grundriss verändert)
04.03.1965 Wagenunterstand (Fahrmisbau) Isegütlistrasse (Neubau)

Isegütlistrasse 50

Versicherungsnummer 1443

Fahrsilo (Brandrest) Baujahr 1972

Erbengemeinschaft Kyburz-Müller, Friedrich z.Hd. Mathilde Kyburz-Müller

Isegütlistrasse 50

07.04.1988 Werkstatt mit Fahrsiloschopf Isegütlistrasse 50 Baujahr 1972 4130
m3

20.09.1986 Fahrsilo (Brandrest) Isegütlistrasse 50 (Umbau)

17.09.1986 Fahrsilo (Brandrest) Isegütlistrasse 50 Baujahr 1972

Isegütlistrasse 50

Versicherungsnummer 0100, Baujahr 1899



Der Brunnen vor dem Haus



Das Haus im Zustand von 1899 vor allen Umbauten
Am heutigen Standort ein alter Brunnen
Im Vordergrund der Brückenbogen des Isengüetligrabens

Erbengemeinschaft Kyburz-Müller, Friedrich, z.Hd. Frau Mathilde Kyburz-Müller,
Isegütlistrasse 50

07.04.1988 Wohnhaus, Scheune und Tenn Baujahr 1899, Vol. 5173 m³
(Grundriss verändert)

Kyburz-Müller, Friedrich
12.05.1974 Wohnhaus, Scheune und Tenn

Kyburz-Müller, Frida, Hausfrau, Isegütlistrasse 50

20.04.1971 Wohnhaus Isegütlistrasse 50

Kyburz-Müller, Karl * 1884, Friedrichs, Landwirt von und in Oberentfelden
1931-1953 Hausplatz, Baumgarten, Acker- und Mattland im Behmen und Battlihof
Wohnhaus, Scheune und Anbauten

G.B. Nr. 105 // 2 ha 23 a 93 m² (Seite 172)

Wohnhaus, Scheune, Wagenschopfanbau, Waschküchenanbau

Plan 28 Parz. 1027 (nach Regulierung Dez. 1947) 1 ha 76 a 23 m² (Seite 173)

Kyburz, Karl, Landwirt * 1884, + 1963

29.11.1898 abgebrannt / 24.110 : neu selbst erbaut
Flachziegeldach 1890

Kyburz, Friedrich, Erben

Kyburz-Burger, Friedrich [Versicherungsnummer 0100]



Grabstein von Luise Kyburz-Burger 1849-1920



Hochzeit Mathilde Müller oo Fritz Kyburz

Trauzeugen (mit Vorbrautpaar): Louise Müller (Gotte) Schwester von Mathilde
Karl Kyburz Bruder von Fritz Kyburz

1967

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag
hz. Heute Montag, 14. August, wird Frau Louise Baur - Kyburz 90 Jahre alt. Wir gratulieren der Jubilarin zu diesem Fest recht herzlich. Das Schicksal führte sie in jungen Jahren durch ein hartes Leben. Im Alter von zwölf Jahren wurde ihrer Familie infolge Brandstiftung das Elternhaus niedergebrannt. Ihr Vater wurde gezwungen, mit seiner elfköpfigen Familie zu seinen Eltern in den Behmen zu ziehen. Im Alter von zwanzig Jahren verlor Frau Louise Baur ihren Vater; kaum ein Jahr später wurde das Heim der Familie zum zweitenmal nachts durch Brandstiftung zerstört. Der gesamte Viehbestand und Hausrat wurde ein Raub der Flammen. Im Jahre 1908 verheiratete sich Louise Kyburz nach Altenburg/Brugg, wo sie während 55 Jahren einen eigenen Haushalt führte. Nach dem Tode ihres Mannes wünschte Louise Baur-Kyburz im Jahre 1963 wieder in ihre Heimat, ins Elternhaus im Behmen, zu ziehen. Heute lebt sie mit ihrer Schwägerin im Behmen zusammen, wo die beiden ein zurückgezogenes, aber glückliches Leben führen. Wir wünschen der geistig noch rüstigen Jubilarin weiterhin gute Gesundheit.

W. R.

Karl Kyburz-Müller, alt Landwirt
* 1884

Totentafel – Die alten Gassen, die alten Entfelder, aber im besonderen die alten Bauern sind nicht mehr! Der Schnitter Tod hat in den letzten Monaten unter den wenigen, die noch sind, reiche Ernte gehalten. Mit eine Ausschnitt aus dem pfarramtlichen Lebenslauf soll des Lebens von Karl Kyburz-Müller, alt Landwirt, das von frühesten Kindheit an von härtesten Schicksalsschlägen begleitet war, kurz gedacht werden. 1889, als der Verstorbene fünfjährig war, wurde das Heimwesen der Familie durch Brandstiftung eingeäschert. 1897 starb von der grossen Kinderschar weg der Vater und Ernährer. In einer kalten Novemberrnacht des Jahres 1898 wurde das neubezogene Heimwesen wiederum durch Brandstiftung eingeäschert. Mutter Kyburz konnte mit ihren Kindern kaum das nackte Leben retten. Sämtliches Vieh, die Vorräte und die Fahrhabe blieben in den Flammen. Augenzeugen berichten heute noch von diesem grauenvollen Anblick. Nach der Schulzeit arbeitete er zuerst in einem handwerklichen Betriebe, später in Basel im Dienste der SBB, um dann 1912 das heutige Heimwesen im «Behmen» zu übernehmen. Mit Ehrfurcht trug Vater Kyburz stets das Ehrenkleid des Vaterlandes, zuerst als Pionier der Ballontruppen und später als Geniesoldat. Bis in die letzten Lebenstage erzählte er gerne von seinen reichen Erlebnissen des Grenzdienstes 1914/18, den er insbesondere im Kanton Tessin und im Jura leistete. Er freute sich an der Tatsache, dass alle seine Brüder und Söhne wiederum im Wehrkleide dem Lande dienen durften. Vor 40 Jahren wurde er beim Pflügen von einem heimtückischen Leiden erfasst, das ihn bis zu seinem Tode nie mehr verliess. Er hat viel gelitten und im In- und Ausland bei Aerzten Rat und Heilung gesucht. Kraft seiner grossen Energie und des Einsatzes seiner tüchtigen Frau und seiner Kinder konnte der Bauernbetrieb weitergeführt werden. Bauernarbeit war für ihn Bedürfnis und Leben. Mit ihm sank ein Landmann alter Prägung, naturverbunden und doch fortschrittlich gesinnt, ins Grab. 28.3

Aargauer (?) 28.03.1963 Nachruf

Gebäude am 14.11.1889 abgebrannt
Baujahr vor 1809

Kyburz, Friedrich Samuels von OE

Versicherungsnummer 0089

1875: Wohnhaus mit Scheune und Stall von Holz, 2stöckig,

1877 Zuwachs wegen Verbesserung

1881 Zuwachs wegen Verbesserung

Kiburz-Thut, Samuel von OE (1858-) [1820 -1906]

Versicherungsnummer 0088

Volkszählung 1850:

Kyburz, Rudolf * 1791 oo Kyburz, Maria * 1795, Kyburz, Bernhard * 1817, Kyburz, Johannes * 1830, Lindegger, Rudolf * 1799, diese alle von OE. Meyer, (Vorname auch Meyer) * 1792
Aufenthalter

Grundbuch 1850

Kyburz, Samuel, Blattmachers. Grundstück Nr. 461. Plan 12. Baumgarten und Acker beim Haus 0081. 1 Jucharte 8394 QF Erworben 1858 Seite 94 (Seite 90)

Kyburz, Rudolf, Samuels, . Grundstück Nr. 461. Plan 12. Baumgarten und Acker beim Haus 0081. 1 Jucharte 8394 QF. Handänderung 1858 Seite 94 (Seite 94)

Volkszählung 1837 wohnen in diesem Haus:

Kyburz, Rudolf, Anna, Jakob, Kasper, Bernhard, Samuel, Johannes (1_011/336)

1829: Rudolf Kyburz, Samuelen - 1858

Versicherungsnummer 0071

1828:

Zahn, Samuel Fabrikant; Kyburz, Rudolf, Schuhmacher; Kyburz, Rudolf, Samuelen

Versicherungsnummer 105

1828: Ein noch nicht vollendetes hölzernes Haus samt Scheuerwerk mit Strohdach; Wert 1300

Hunn, Johannes sel. Witwe, bevogtet mit Bernhard Häfliger (Nr. 95) ; Kyburz, Jakob, Frau

Versicherungsnummer 95; 105

1809: Ein hölzernes Haus samt Scheur mit Stroh gedeckt

1814 Verbesserung

1815 Verbesserung, Wert 650